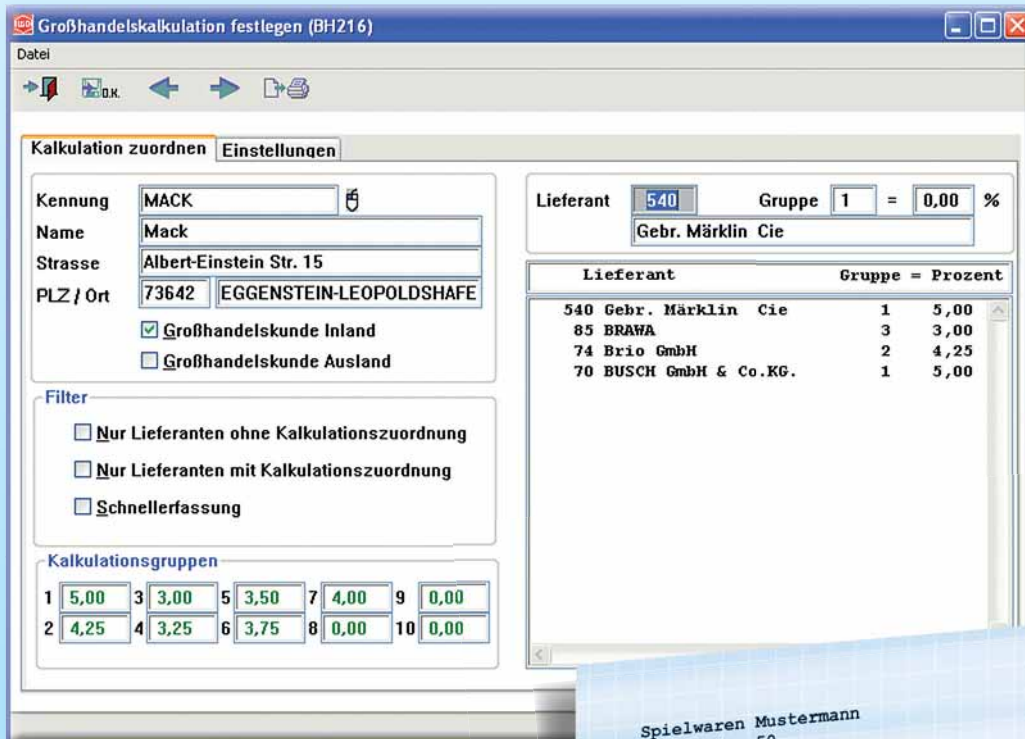


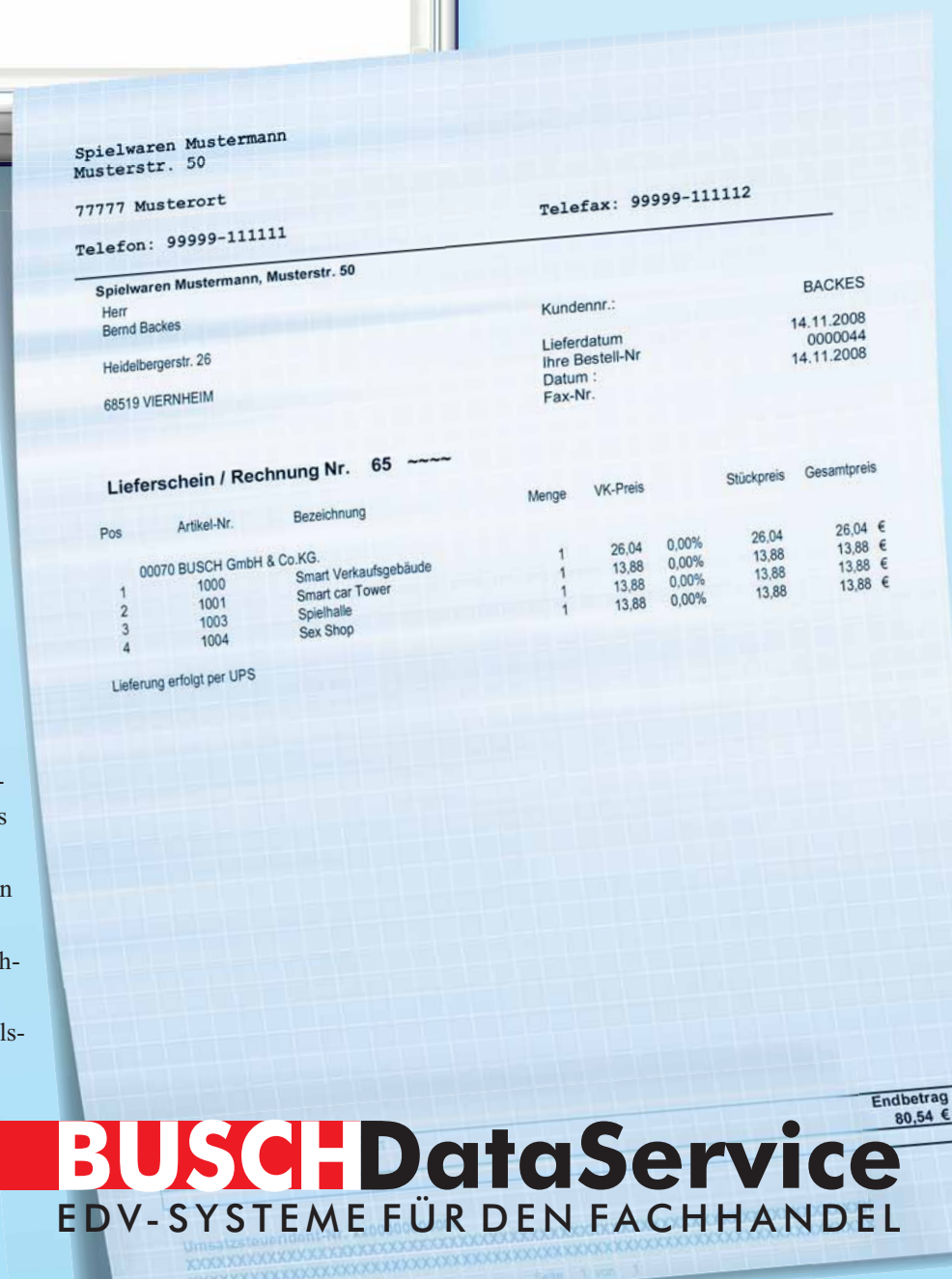
SHOP-CONTROL GROSSHANDELSMODUL



Das Großhandelsmodul ist eine Erweiterung zur ShopControl Kunden- und Auftragsverwaltung. Verschiedene Kalkulationsmöglichkeiten, die pro Kunde und Lieferant festgelegt werden, sind Basis für die Preisberechnung. Alle Funktionen der Auftragsverwaltung wie Angebote erstellen, Aufträge erfassen, Lieferscheine drucken, Reservierscheine drucken, Vorausrechnung und Rechnung drucken, stehen für die Abwicklung des Großhandels zur Verfügung.

Leistungsmerkmale:

- Individuelle Vorgabe der Preisbasis für die Berechnung des Verkaufspreises. (Grundnettopreis oder Netto-Nettopreis, durchschnittlicher Einkaufspreis oder Verkaufspreis 2).
- Festlegen eines prozentualen Abschlages oder Aufschlages auf die Preisbasis pro Kunde und Lieferant.
- Angebotserfassung mit automatischer Preisberechnung auf Basis der gespeicherten Vorgaben.
- Auftragserfassung mit automatischer Preisberechnung auf Basis der gespeicherten Vorgaben.
- Erstellen von Vorausrechnungen mit Zahlungskontrolle.
- Erstellen von Rechnungen mit Zahlungskontrolle.
- Kassierfunktion für Großhandelskunden im Kassenprogramm.

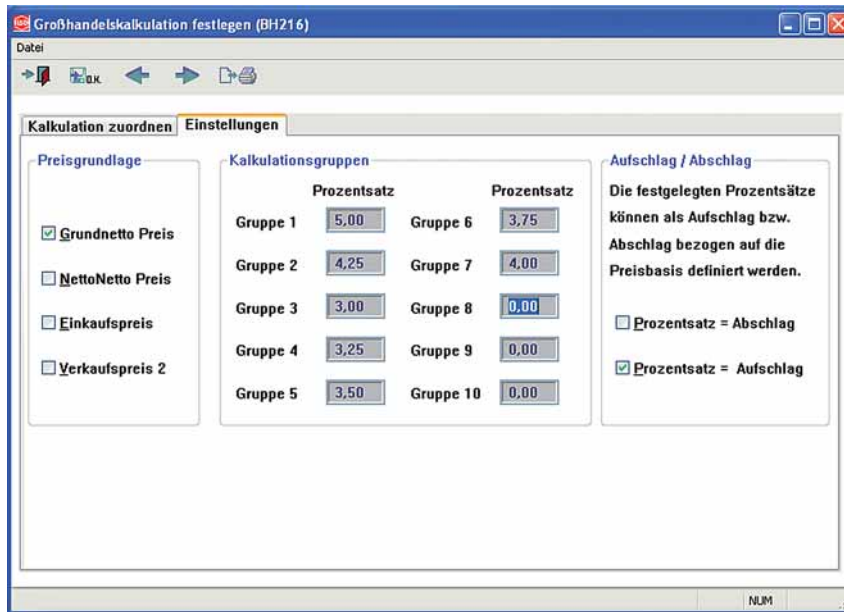


Die Funktionen im Einzelnen: Damit Großhandelsaufträge abgewickelt werden können, sind einmalig mit dem Programm »Großhandelskalkulation festlegen« die Kalkulationsgrundlagen einzugeben. Zunächst sind die Einstellungen wie Preisbasis, Prozentsätze für bis zu 10 Kalkulationsgruppen, und ob die Prozente als Abschlag oder Aufschlag gerechnet werden sollen, festzulegen. Alle Preise, die auf dieser Basis berechnet werden, werden als Nettopreise für Großhandelsaufträge verwendet (wird als Preisgrundlage der Verkaufspreis 2 verwendet, wird auch hier durch Abzug bzw. Aufschlag der festgelegten Prozentwerte ein Nettopreis berechnet - unabhängig davon, ob der Verkaufspreis 2 als brutto mit MwSt. oder netto ohne MwSt. gespeichert ist).

dene Anzeige- bzw. Druckfilter zur Verfügung. So kann z.B. selektiert werden, dass zu den Großhandelskunden die Lieferanten angezeigt oder gedruckt werden, für die bereits eine Kalkulationszuordnung besteht. Oder auch alle Lieferanten für die noch keine Kalkulationszuordnung festgelegt wurde.

Wird in der Auftragserfassung oder beim Erstellen eines Angebotes ein Großhandelskunde aufgerufen, wird das auf dem Bildschirm angezeigt. Beim anschließenden Aufruf eines Artikels wird der Preis automatisch anhand der hinterlegten Kalkulationsgrundlagen ermittelt. Wurde z.B. als Preisbasis der Grundnettopreis, als Kalkulationsgruppe die 1 mit 5 % Aufschlag für den Lieferanten festgelegt, errechnet das

Programm bei einem Grundnettopreis von 10 EUR den Nettoverkaufspreis für den Großhandelskunden mit 10,50 EUR.



Alle Funktionen der Auftragsverwaltung wie Reservierungen, Lieferscheine drucken, Rechnungen drucken, Vorausrechnungen drucken usw. stehen für die Großhandelsabwicklung zur Verfügung. Rechnungen für Großhandelskunden werden mit den Zeichen »~~~~« hinter der Rechnungsnummer gekennzeichnet. Alle verkauften Artikel werden in der Historie des Kunden mit dem Nettoverkaufspreis gespeichert.

Pro Kunde und Lieferant kann dann die Gruppennummer für den gewünschten Kalkulationsprozentsatz hinterlegt werden. Der Kunde muss hierfür natürlich angelegt sein. Nach Aufruf des Kunden werden die Kalkulationsgruppen den Lieferanten zugeordnet. Dies kann auf zwei Arten erfolgen. Entweder durch Eingabe der Lieferanten-Nr. und der dazugehörigen Kalkulationsgruppe oder durch Verwendung der integrierten »Schnellerfassung«. Mit der Schnellerfassung werden die Lieferanten automatisch durchgeblättert und es muss nur noch die Kalkulationsgruppe eingegeben und mit Enter bestätigt werden. Das Programm wechselt dann automatisch zum nächsten Lieferanten. Die Eingaben werden in einer Tabelle am Bildschirm angezeigt, die neueste Eingabe erscheint immer oben. Bei einer Fehleingabe kann man durch Anklicken der Position in der Tabelle den Lieferanten in die Eingabezeile zurückholen, den Wert ändern und dann weiter erfassen. Sind für die Kunden alle Vorgaben erfasst, wird mit den Auftragsverwaltungsprogrammen weiter gearbeitet.

Auch im Kassensprogramm können Verkäufe für Großhandelskunden abgewickelt werden. Auch hier wird der Preis des Artikels auf Basis der gespeicherten Einstellungen berechnet. Der Preis wird zunächst netto am Bildschirm und auf der Kundenanzeige angezeigt. Erst beim Beenden des Kassivorganges wird die Mehrwertsteuer hinzugerechnet. Auf dem Kassensbon werden dann pro Artikel die Nettopreise gedruckt, als Summe der Nettopreis, darunter die Mehrwertsteuer und als Gesamtsumme der Bruttopreis.

Zur Überwachung der bereits gepflegten Kunden und Lieferanten stehen verschie-

